Wieviel Gold ist der Erde entnommen worden?

Autor(en): **Staub, W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **8 (1941)**

Heft 26

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-180651

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1937: 416'640 t; 1938: 436,968 t; 1939: 456,411 t, im Werte von 50 Millionen Franken.

1939 gliedert sich dieser Import wie folgt:

Benzin	Heizöle	Leuchtöl	Schmieröle	Gasöle
188'590 t	196'579 t	22'814 t	22'504 t	15'270 t

Die Hauptbezugsländer sind die U.S.A., Rumänien, Niederländisch Indien, Iran.

Wieviel Gold ist der Erde entnommen worden ?

von P.D. W. Staub.

Neben dem Erdöl ist das Gold das begehrteste Mineral der Erde. Goldgewinnungsländer wie die Südafrika-Union haben 1930-1934 keine Wirtschaftskrise erlebt. Die Gesamt-Goldmenge der Erde, welche seit 1493-1939 gewonnen worden ist, beträgt nach G. Berg und Ferd. Friedensburg "Das Gold", 1940: 41'620 t.

Anfang 1939 lagen nach den Mitteilungen des Völkerbundes 33'810 t Gold in Banken, hievon 54% in den U.S.A., 12,9% in England, 9,1% in Frankreich. Inzwischen haben England und Frankreich ihr Gold auch nach den U.S.A. geschafft. Rund 7800 t Gold haben also für Schmuck und in der Technik Verwendung gefunden. Ein Teil ist auch der Abnutzung anheim gefallen. Die Südafrikanische Union lieferte seit 1938 mit 378,2 t nicht mehr die Hälfte, sondern nur mehr 1/3 der 1146,2 t betragenden Weltproduktion. An zweiter Stelle folgt Russland mit 155,5 t 1938, an dritter Stelle Canada mit 146,6 t und an vierter Stelle die U.S.A. mit 132,0 t Produktion.

****
****
*****
***
*